

Finanzen und Steuern

Steuerhaushalt



1. Vierteljahr 2009

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 16. November 2009
Artikelnummer: 2140400093214

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder:
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Steuerliche Merkmale

Tabellenteil

- 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände im **1. Vierteljahr 2009**
 - 1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung
 - 1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung
 - 1.3 Nach Ländern
 - 1.4 Nach Steuerarten und Ländern
 - 1.5 Nach Steuerarten und Ländern verteilungsrelevante Positionen
- 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände n a c h der Steuerverteilung im **1. Vierteljahr 2009**
 - 2.1 Nach Steuerarten und Ländern
 - 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern
 - 2.2.1 Gemeinden insgesamt
 - 2.2.2 Kreisfreie Städte
 - 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden
 - 2.2.4 Landkreise
 - 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern
- 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände im **1. Vierteljahr 2009** nach Steuerarten und Ländern

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtiges Ergebnis

Abkürzungen

- BEZ = Bundesergänzungszuweisungen
- BZSt = Bundeszentralamt für Steuern
- BGBL = Bundesgesetzblatt
- BNE = Bruttonationaleinkommen
- EU = Europäische Union
- FDE = Fonds "Deutsche Einheit"
- GG = Grundgesetz
- Gv. = Gemeindeverbände
- Hj = Halbjahr
- LFA = Länderfinanzausgleich
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- MWSt = Mehrwertsteuer
- ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr
- Tsd. = Tausend
- vH = vom Hundert
- Vj = Vierteljahr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistik:** Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände (Statistik über den Steuerhaushalt).
- 1.2 Berichtszeitraum:** Die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Ländern werden monatlich zusammengestellt, die der Gemeinden und Gemeindeverbände vierteljährlich.
- 1.3 Erhebungstermin:** Die Daten werden dem Statistischen Bundesamt für den Bund und die Länder monatlich ca. 6 Wochen nach Monatsende geliefert; die Daten für die Gemeinden/Gemeindeverbände werden vierteljährlich ca. 100 Tage nach Ende des Berichtszeitraums geliefert.
- 1.4 Periodizität:** Quartalsweise.
- 1.5 Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern.
- 1.6 Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.7 Erhebungseinheiten:** Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:**
Finanz- und Personalstatistikgesetz.
- 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Daten sind frei zugänglich und unterliegen daher nicht der Geheimhaltung.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 Erhebungsinhalte:** Für die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden von den Berichtsstellen die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge nach Steuerarten gemeldet.
- 2.2 Zweck der Statistik:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen dient der Abbildung des Steueraufkommens. Aus der Beobachtung des Steueraufkommens ergeben sich wichtige Hinweise für Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen sowie zur Abschätzung der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen.
- 2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Länderressorts sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen basiert auf Verwaltungsdaten, die Festlegung der Merkmale ergibt sich aus dem Finanz- und Personalstatistikgesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerhaushalts in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 Art der Datengewinnung:** Elektronische oder schriftliche Meldungen der Auskunftspflichtigen an die Statistischen Ämter der Länder bzw. das Bundesministerium der Finanzen.
- 3.2 Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Gemeinden / Gemeindeverbände: Erhebungsgrundlage sind schriftliche oder elektronische Meldungen der Gemeinden/Gemeindeverbände an die Statistischen Ämter der Länder. Diese übermitteln die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.
Bund und Länder: Die Oberfinanzdirektionen bzw. die Finanzministerien der Länder übermitteln ihre Daten an das Bundesministerium der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen sendet die Daten für die Bundesländer und den Bund an das Statistische Bundesamt, wo die Ergebnisse zusammengeführt werden.
- 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** Aufgrund des geringen Erhebungsumfangs ist die Belastung der Auskunftspflichtigen als gering einzustufen.

- 3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte sind gesetzlich vorgeschrieben.

4 Genauigkeit

- 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus den Haushalten der Gebietskörperschaften. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 Revisionen:** ./.
- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** ./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ./.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 5 Monate.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Einschränkung der räumlichen oder zeitlichen Vergleichbarkeit liegen normalerweise nicht vor.

Bei den Ergebnissen zum Steuerhaushalt ist ab dem ersten Vierteljahr 2008 zu berücksichtigen, dass die Daten über die Steuereinnahmen für die Gemeinden und Gemeindeverbände nur noch mit Einschränkungen zu verwenden sind. Ursache hierfür sind Datenlieferprobleme in einigen Ländern aufgrund der Einführung der doppelten Haushaltsführung (doppelte Buchführung). Aus diesem Grund ist die Veröffentlichung zu den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen ab dem 1. Quartal 2008 nicht möglich (siehe auch 10 Spezielle Hinweise).

6.1 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.2 Vollständigkeit der Daten: ja.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: Das Realsteuer-Istaufkommen wird auch im Realsteuervergleich abgebildet. Ergebnisse zu den kommunalen Steuereinnahmen werden auch im Rahmen der Finanzstatistik dargestellt.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: Zu einzelnen Steuerarten (Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) liegen auf Basis der Einzeldaten der Steuerpflichtigen tief gegliederte Daten vor. Die zeitliche Abgrenzung erfolgt bei diesen Statistiken jedoch nicht wie bei der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens nach dem Zeitraum, in dem die Steuern den Gebietskörperschaften zufließen, sondern nach dem Zeitraum, für den die Steuer veranlagt wird.

Ergebnisse zum Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden auch in der Statistik über den Realsteuervergleich (Fachserie 14, Reihe 10.1) abgebildet. Bei den Realsteuern ergeben sich geringe Unterschiede zwischen diesen Statistiken, da für den Realsteuervergleich nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt werden. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage werden für den Realsteuervergleich die Ergebnisse nach der sog. Schlussabrechnung verwendet. Durch die Bereinigung

um früher geleistete Abschläge und Vorauszahlungen handelt es sich hier um Beträge, die nicht in einem, sondern für ein bestimmtes Jahr eingenommen worden sind.

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

EU-Anteile: die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

Länderanteile an den Steuern vom Umsatz: der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Gemeindesteuern: die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

Steueranteile: Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr.

Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden: <http://www.ec.destatis.de/>.
Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>.

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de
Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Steuern von A bis Z.

9 Steuerliche Merkmale

9.1 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung ab, zum anderen von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.).

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen oder vierteljährlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten bspw. bei der Veranlagungssteuer vom Einkommen auf.

Ermittlung der Steuerschuld

Der Veranlagungszeitraum für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer beträgt ein Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermessbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer. Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung - unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung - 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfassten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag - sogenannte Abschlusszahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung) - kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte aber noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

9.2 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2006 (BGBl. I S. 2034) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955/3956), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3376),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 14. August 2007 (BGBl. I S. 1912),

- Zerlegungsgesetz vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung):

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)
das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen¹⁾ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)
das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)
das Aufkommen aus der Vermögen²⁾, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)
das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern.

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

1) Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.
2) Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

| Art | Rechtsgrundlage | Verteilung von → an | Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden) | | | |
|---|--|--|--|---------------------------------|---|---|
| | | | Steuereinnahmen vor der Verteilung | Verteilungsrelevante Positionen | Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung | |
| | | | | | abgebende Ebene | empfangende Ebene |
| Vertikale Verteilungsvorgänge | | | | | | |
| Zölle | Eigenmittelbeschluss des Rates der EU | Aufkommen Zölle → EU | x | – | – | x |
| MWSt-Eigenmittel | Eigenmittelbeschluss des Rates der EU | Bund → EU | – | – | Steuereinnahmen des Bundes | x |
| BNE-Eigenmittel | Eigenmittelbeschluss des Rates der EU | Bund → EU | – | – | Steuereinnahmen des Bundes | x |
| Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“ | Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ | alte Länder → Bund | – | – | Länder | x |
| Zuweisungen für den Schienenpersonen-nahverkehr (ÖPNV) | § 5 Regionalisierungsgesetz | Bund → Länder | – | – | Bund | x |
| Bundesergänzungszuweisungen | FAG | Bund → Länder | – | – | Bund | x |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | GFR | Bund/Länder → Gemeinden | – | – | Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert | x |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | FAG | Bund/Länder → Gemeinden | – | – | Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert | x |
| Gewerbesteuerumlage | GFR | Gemeinden → Bund/Länder | – | – | zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage | x |
| Erhöhte Gewerbesteuerumlage | Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR | Gemeinden der alten Länder → alte Länder | – | – | zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage | x |
| Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder | Kommunale Finanzausgleichsgesetz | Länder → Gemeinden | – | – | – | – |
| (In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt) | | | | | | |
| Horizontale Verteilungsvorgänge | | | | | | |
| Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer | Zerlegungsgesetz | Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden | – | x | Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert | Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert |
| Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern | FAG | Länder → Länder | – | – | Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert | Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert |
| Länderfinanzausgleich | FAG | Länder → Länder | – | – | x | x |
| Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes | GFR | Gemeinden → Gemeinden | die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden | | | |
| Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes | GFR | Gemeinden → Gemeinden | die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden | | | |

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BNE-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

| | |
|----------|--|
| 42,5 vH | der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, |
| 44 vH | des Zinsabschlags, |
| 50 vH | der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer, |
| 53,91 vH | der Steuern vom Umsatz |
| 13/32 vH | der normalen Gewerbesteuerumlage in den neuen Bundesländern, |
| 13/66 vH | der normalen Gewerbesteuerumlage in den alten Bundesländern. |

den Ländern:

die Landessteuern,

| | |
|----------|--|
| 42,5 vH | der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, |
| 44 vH | des Zinsabschlags, |
| 50 vH | der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer, |
| 44,10 vH | der Steuern vom Umsatz |
| 19/32 vH | der normalen Gewerbesteuerumlage in den neuen Bundesländern, |
| 53/66 vH | der normalen Gewerbesteuerumlage in den alten Bundesländern, |
| 100 vH | der erhöhten Gewerbesteuerumlage. |

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

| | |
|---------|--|
| 15 vH | der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, |
| 12 vH | des Zinsabschlags, |
| 2,00 vH | der Steuern vom Umsatz, |

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungssteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe, zweckgebundene Abgaben und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der

beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die

dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/-Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Beginnend mit der Veröffentlichung zum 1. Vierteljahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen. Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen (s. Tab. 1.5) sind nun bereits bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an die Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nicht als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber der bisherigen Abgrenzung erheblich.

Die Ursache für die verbleibende Abweichung liegt darin begründet, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag fest steht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

9.3 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen

Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, dass die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, dass die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufkommenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufkommenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung (§ 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz). Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2006 bundeseinheitlich auf zu versteuernde Einkommen bis zu 30 000 Euro, bei Zusammenveranlagung bis zu 60 000 Euro entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,00 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung bzw. zusätzlich ab 2007 als Zuschuss für die Bundesagentur für Arbeit zur Senkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerbesteuerkapital 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2009 jeweils 13 vH für den Bundes- und für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen 6 vH als Erhöhung infolge der Gewerbesteuerabschaffung und für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 5 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtumlage in den alten Ländern beträgt somit 66 vH, in den neuen Länder 32 vH.

9.4 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können. Änderungen im Verlauf des Berichtsjahres werden allerdings im Jahresergebnis berücksichtigt, so dass dann die Addition der vorläufigen Vierteljahresangaben nicht den Jahresdaten entsprechen.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich. Ab dem Jahr 2004 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt. Seit dem 1. September 2006 dürfen die Bundesländer den Steuersatz selbst festlegen (Art. 105 Abs. 2a GG).

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss – entgegen unserer Ankündigung im Jahresband 2001 – auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

9.5 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 2008

An wesentlichen Änderungen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- zahlreiche Änderungen durch das Unternehmenssteuerreformgesetz 2008, u.a.
 - Senkung des Körperschaftsteuersatzes von 25% auf 15% und der Gewerbesteuermesszahl von 5% auf 3,5%.
 - Wegfall des Betriebsausgabenabzugs der Gewer-

besteuer und Wegfall des Staffeltarifs für Personenunternehmen bei der Gewerbesteuer.

- Anhebung des Anrechnungsfaktors der Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer von 1,8 auf 3,8.

- Anpassung und Abbau überholter und unnötiger Regelungen. Für kleiner und mittelständische Unternehmen dürfte sich u.a. das Anheben der Gewinngrenze für die Buchführungspflicht von 30 000€ auf 50 000€ entlastend auswirken.
- Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht wird großzügiger geregelt, Verbesserungen sind u.a.:
 - Vereinheitlichung und Anhebung der Höchstgrenzen für den Spendenabzug auf 20 % für alle förderungswürdigen Zwecke
 - Verdoppelung der Umsatzgrenze für den Spendenabzug
 - Einführung eines Steuerfreibetrags von 500 € jährlich für alle ehrenamtlich Tätigen

Die maßgeblichen rechtlichen Grundlagen für die o.a. Änderungen sind:

- Unternehmensteuerreformgesetz 2008 vom 14. August 2007 (BGBl. I 2007 S. 1912),
- Zweites Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 7. September 2007 (BGBl. I 2007, Nr. 47, S. 2246),
- Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerlichen Engagements vom 10. Oktober 2007 (BGBl. I 2007, Nr. 50, S. 2332),
- Gesetz zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung vom 10. Dezember 2007 (BGBl. I 2007, Nr. 63, S. 2838),
- Jahressteuergesetz 2008 vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I 2007, Nr. 69, S. 3150),
- Lohnsteuerrichtlinien vom 20. Dezember 2007,
- Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen sowie der Brennereiordnung vom 19. März 2008 (BGBl. I 2008, Nr. 11, S. 450).

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 2008 und 2009 des Bundesministeriums der Finanzen.

10 Spezielle Hinweise

Qualität der Daten für die Gemeinden / Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 2009

Bei den Ergebnissen für die öffentlichen Haushalte im 1. Vierteljahr 2009 ist zu berücksichtigen, dass die Daten über die Einnahmen, die Ausgaben und den Schuldenstand für die Gemeinden und Gemeindeverbände nur eingeschränkt aussagefähig sind. Ursache hierfür sind Datenlieferprobleme in einigen Ländern aufgrund der Einführung neuer doppischer Rechnungssysteme bei den Kommunen.

Durch die sukzessive Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden / Gemeindeverbänden in mehreren Ländern ergeben sich Schwierigkeiten bei den Vorjahresvergleichen. Durch fehlerhafte Nachweise der doppisch buchenden Kommunen und den Ausfall von statistischen Meldungen treten z. T. starke Schwankungen auf.

Die Statistischen Ämter können aufgrund ihrer knappen Kapazitäten und der engen Termine der Kassenstatistik nicht alle unterjährigen Schwankungen im Laufe des Berichtsjahres bereinigen. Daher sind die unterjährigen Ergebnisdarstellungen ab dem 1. Vierteljahr 2008, nur noch mit Einschränkungen zu verwenden. Auch das Jahresergebnis zeigt aus den o. g. Gründen Schwächen im Vorjahresvergleich.

Im vorliegenden 1. Vierteljahr 2009 wurden die kommunalen Daten für drei Länder geschätzt. Die länderweise Berichterstattung über die Kommunalfinanzen nach Körperschaftsgruppen und Größenklassen ist wegen der teilweise starken Verzerrungen der Daten bis auf weiteres eingestellt.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.Vj. 2009

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

| Steuerart | Steuereinnahmen | | | | | |
|--|-----------------|-----------|-------------|---------|---|------|
| | 1.Vj 2009 | 1.Vj 2008 | Veränderung | | | |
| | Mill. Euro | | | | % | |
| Deutschland | | | | | | |
| Steuereinnahmen insgesamt | 128 787,3 | 131 506,6 | - | 2 719,3 | - | 2,1 |
| Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG..... | 93 088,0 | 93 942,5 | - | 854,5 | - | 0,9 |
| Lohnsteuer | 33 974,5 | 32 792,7 | + | 1 181,8 | + | 3,6 |
| Veranlagte Einkommensteuer | 2 970,5 | 3 667,7 | - | 697,2 | - | 19,0 |
| Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | 3 196,9 | 3 055,4 | + | 141,5 | + | 4,6 |
| Zinsabschlag (einschl. EU-Quellensteuer) | 5 460,3 | 5 406,5 | + | 53,8 | + | 1,0 |
| Körperschaftsteuer | 4 398,5 | 4 726,5 | - | 328,0 | - | 6,9 |
| Umsatzsteuer | 34 233,8 | 33 487,8 | + | 746,0 | + | 2,2 |
| Einfuhrumsatzsteuer | 8 853,4 | 10 805,8 | - | 1 952,4 | - | 18,1 |
| Bundessteuern | 17 361,2 | 17 514,6 | - | 153,3 | - | 0,9 |
| Versicherungsteuer | 4 502,3 | 4 540,1 | - | 37,8 | - | 0,8 |
| Tabaksteuer | 2 364,8 | 2 546,5 | - | 181,8 | - | 7,1 |
| Kaffeesteuer | 224,9 | 232,1 | - | 7,2 | - | 3,1 |
| Branntweinsteuer | 593,7 | 626,5 | - | 32,7 | - | 5,2 |
| Alcopopsteuer | 0,5 | 0,7 | - | 0,2 | - | 33,3 |
| Schaumweinsteuer | 138,9 | 151,7 | - | 12,8 | - | 8,5 |
| Zwischenerzeugnissteuer | 7,4 | 8,5 | - | 1,1 | - | 13,3 |
| Energiesteuer | 4 776,7 | 4 668,2 | + | 108,5 | + | 2,3 |
| dar.: Heizölsteuer | 348,6 | 190,2 | + | 158,4 | + | 83,3 |
| Erdgassteuer | 594,9 | 588,4 | + | 6,5 | + | 1,1 |
| Stromsteuer | 1 560,0 | 1 547,5 | + | 12,6 | + | 0,8 |
| Solidaritätszuschlag | 3 191,3 | 3 192,1 | - | 0,8 | - | 0,0 |
| Pauschalierte Eingangsabgaben | 0,7 | 0,6 | + | 0,2 | + | 27,9 |
| Sonstige Bundessteuern | - 0,0 | 0,1 | - | 0,1 | | x |
| Landessteuern | 5 350,8 | 6 113,8 | - | 763,0 | - | 12,5 |
| Vermögensteuer | - 0,3 | - 5,5 | + | 5,2 | | x |
| Erbschaftsteuer | 1 143,8 | 1 087,2 | + | 56,5 | + | 5,2 |
| Grunderwerbsteuer | 1 164,9 | 1 676,0 | - | 511,1 | - | 30,5 |
| Kraftfahrzeugsteuer | 2 284,1 | 2 589,7 | - | 305,6 | - | 11,8 |
| Rennwett- und Lotteriesteuer | 443,0 | 436,2 | + | 6,8 | + | 1,6 |
| dar.: Lotteriesteuer | 441,4 | 434,3 | + | 7,0 | + | 1,6 |
| Feuerschutzsteuer | 156,1 | 162,4 | - | 6,3 | - | 3,9 |
| Biersteuer | 159,2 | 167,8 | - | 8,6 | - | 5,1 |
| Zölle | 966,4 | 979,5 | - | 13,1 | - | 1,3 |
| Gemeindesteuern | 12 020,9 | 12 956,2 | - | 935,4 | - | 7,2 |
| Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) | 86,0 | 85,5 | + | 0,5 | + | 0,6 |
| Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) | 2 365,7 | 2 358,8 | + | 6,9 | + | 0,3 |
| Gewerbsteuer | 9 370,4 | 10 330,3 | - | 959,9 | - | 9,3 |
| Sonstige Steuern ¹⁾ | 198,8 | 181,6 | + | 17,2 | + | 9,5 |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vj. 2009

1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

| Steuerart | Steuereinnahmen | | | | |
|---|-----------------|-----------|-------------|---------|--------|
| | 1.Vj 2009 | 1.Vj 2008 | Veränderung | | |
| | Mill. Euro | | | % | |
| Deutschland | | | | | |
| Steuereinnahmen insgesamt..... | 122 961,5 | 125 995,7 | - | 3 034,2 | - 2,4 |
| EU-Eigenmittel insgesamt | 7 520,9 | 8 005,8 | - | 484,8 | - 6,1 |
| Zölle | 966,4 | 979,5 | - | 13,1 | - 1,3 |
| Mehrwertsteuer-Eigenmittel | 1 658,9 | 1 577,7 | + | 81,3 | + 5,2 |
| BNE-Eigenmittel ¹⁾ | 4 895,5 | 5 448,5 | - | 553,0 | - 10,1 |
| Steuereinnahmen des Bundes | 50 787,4 | 51 297,4 | - | 510,0 | - 1,0 |
| Bundessteuern | 17 361,2 | 17 514,6 | - | 153,3 | - 0,9 |
| Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) | 15 701,6 | 15 495,7 | + | 205,9 | + 1,3 |
| Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | | | | | |
| und Körperschaftsteuer (50 %) | 3 797,7 | 3 891,0 | - | 93,2 | - 2,4 |
| Zinsabschlag (44 %) | 2 402,5 | 2 378,9 | + | 23,7 | + 1,0 |
| Steuern vom Umsatz (2009: 53,91%) | 23 227,7 | 24 245,0 | - | 1 017,3 | - 4,2 |
| Gewerbesteuerumlage | 4,8 | 70,8 | - | 65,9 | - 93,1 |
| Zuweisung ÖPNV | - 1 693,8 | - 1 668,8 | - | 25,0 | x |
| Bundesergänzungszuweisungen | - 3 460,0 | - 3 603,5 | + | 143,5 | x |
| Steuereinnahmen der Länder | 51 365,4 | 52 541,7 | - | 1 176,3 | - 2,2 |
| Landessteuern | 5 350,8 | 6 113,8 | - | 763,0 | - 12,5 |
| Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) | 15 701,6 | 15 495,7 | + | 205,9 | + 1,3 |
| Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | | | | | |
| und Körperschaftsteuer (50 %) | 3 797,7 | 3 891,0 | - | 93,2 | - 2,4 |
| Zinsabschlag (44 %) | 2 402,5 | 2 378,9 | + | 23,7 | + 1,0 |
| Steuern vom Umsatz (2009: 44,10 %) | 18 999,5 | 19 164,2 | - | 164,7 | - 0,9 |
| Gewerbesteuerumlage | 7,2 | 97,3 | - | 90,1 | - 92,6 |
| Erhöhte Gewerbesteuerumlage | - 47,7 | 128,6 | - | 176,3 | x |
| Zuweisung ÖPNV | 1 693,8 | 1 668,8 | + | 25,0 | + 1,5 |
| Bundesergänzungszuweisungen | 3 460,0 | 3 603,5 | - | 143,5 | - 4,0 |
| Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv..... | 13 287,8 | 14 150,9 | - | 863,1 | - 6,1 |
| Gewerbesteuer (brutto) | 9 370,4 | 10 330,3 | - | 959,9 | - 9,3 |
| Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) | 35,0 | - 324,4 | + | 359,4 | x |
| Gewerbesteuer (netto) | 9 405,4 | 10 005,9 | - | 600,5 | - 6,0 |
| Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten | | | | | |
| Einkommensteuer und am Zinsabschlag | 962,5 | 1 236,3 | - | 273,7 | - 22,1 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 269,5 | 282,8 | - | 13,3 | - 4,7 |
| Übrige Gemeindesteuern | 2 650,7 | 2 625,9 | + | 24,7 | + 0,9 |
| Es entfallen auf: | | | | | |
| Stadtstaaten | 1 680,1 | 1 727,7 | - | 47,7 | - 2,8 |
| Gemeinden/Gv. | 11 607,7 | 12 423,1 | - | 815,4 | - 6,6 |
| Kreisfreie Städte | - | - | + | 0,0 | x |
| Kreisangehörige Gemeinden zusammen | - | - | + | 0,0 | x |
| mit weniger als 10 000 Einwohnern | - | - | + | 0,0 | x |
| mit 10 000 Einwohnern und mehr | - | - | + | 0,0 | x |
| Landkreise | - | - | + | 0,0 | x |
| Verteilungsrelevante Positionen: | | | | | |
| Steuerliches Kindergeld | - 1 277,7 | - 1 302,6 | | x | x |
| Kindergeld Familienkassen | - 7 488,7 | - 7 161,4 | | x | x |
| Altersvorsorge | - 108,7 | - 75,6 | | x | x |
| Erstattungen BZSt veranlagte Einkommensteuer | 0,0 | - 0,0 | | x | x |
| Erstattungen BZSt nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | - 509,8 | - 507,3 | | x | x |
| Erstattungen BZSt Körperschaftsteuer | 0,0 | - | | x | x |

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vj. 2009

1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

| Land | Vierteljahr | Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung | | Nach der Steuerverteilung entfallen auf | |
|------------------------------|-------------|--|-----------------|---|-----------|
| | | Landessteuern | Gemeindesteuern | Länder | Gemeinden |
| Deutschland | 1./09 | 5 350,8 | 12 020,9 | 51 365,4 | 13 287,8 |
| | 1./08 | 6 113,8 | 12 956,2 | 52 541,7 | 14 150,9 |
| Baden-Württemberg | 1./09 | 820,4 | 2 098,9 | 6 016,5 | 2 300,6 |
| | 1./08 | 894,9 | 2 121,7 | 6 170,5 | 2 281,6 |
| Bayern | 1./09 | 978,5 | 1 797,6 | 7 279,2 | 1 829,2 |
| | 1./08 | 1 127,2 | 2 080,4 | 7 432,9 | 2 092,7 |
| Brandenburg | 1./09 | 113,5 | 225,2 | 2 014,9 | 234,2 |
| | 1./08 | 132,4 | 220,4 | 2 077,3 | 265,0 |
| Hessen | 1./09 | 421,1 | 1 011,3 | 3 453,6 | 1 177,5 |
| | 1./08 | 558,4 | 1 293,1 | 3 531,0 | 1 435,7 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1./09 | 74,8 | 114,6 | 1 390,1 | 113,6 |
| | 1./08 | 81,1 | 115,0 | 1 422,7 | 116,3 |
| Niedersachsen | 1./09 | 434,6 | 1 105,2 | 4 333,1 | 1 077,3 |
| | 1./08 | 504,9 | 1 089,4 | 4 507,4 | 1 073,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 1./09 | 1 175,6 | 2 856,9 | 9 980,3 | 3 052,3 |
| | 1./08 | 1 326,7 | 3 043,8 | 10 182,6 | 3 042,8 |
| Rheinland-Pfalz | 1./09 | 316,4 | 459,5 | 2 352,2 | 501,3 |
| | 1./08 | 299,2 | 528,8 | 2 378,2 | 667,1 |
| Saarland | 1./09 | 55,5 | 124,1 | 615,2 | 144,3 |
| | 1./08 | 65,7 | 154,0 | 641,5 | 180,1 |
| Sachsen | 1./09 | 185,1 | 410,3 | 3 371,5 | 487,7 |
| | 1./08 | 211,1 | 411,1 | 3 474,2 | 528,3 |
| Sachsen-Anhalt | 1./09 | 96,8 | 180,2 | 1 961,2 | 178,4 |
| | 1./08 | 112,0 | 197,8 | 2 020,7 | 209,8 |
| Schleswig-Holstein | 1./09 | 183,4 | 342,0 | 1 618,4 | 324,9 |
| | 1./08 | 191,3 | 351,0 | 1 630,9 | 334,7 |
| Thüringen | 1./09 | 91,7 | 178,8 | 1 850,2 | 186,4 |
| | 1./08 | 107,3 | 182,3 | 1 911,5 | 195,9 |
| Flächenländer | 1./09 | 4 947,2 | 10 904,6 | 46 236,4 | 11 607,7 |
| | 1./08 | 5 612,3 | 11 788,8 | 47 381,3 | 12 423,1 |
| Berlin | 1./09 | 176,9 | 425,1 | 3 344,2 | 697,7 |
| | 1./08 | 237,9 | 468,0 | 3 384,6 | 740,7 |
| Bremen | 1./09 | 42,6 | 125,6 | 542,2 | 166,4 |
| | 1./08 | 41,2 | 128,3 | 550,8 | 166,9 |
| Hamburg | 1./09 | 184,1 | 565,5 | 1 242,6 | 816,1 |
| | 1./08 | 222,3 | 571,1 | 1 225,0 | 820,1 |
| Stadtstaaten | 1./09 | 403,5 | 1 116,3 | 5 129,0 | 1 680,1 |
| | 1./08 | 501,5 | 1 167,4 | 5 160,4 | 1 727,7 |

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

| Lfd. Nr. | Steuerart | Deutschland | Baden- Württemberg | Bayern |
|-----------------|---|-------------|-----------------------|-----------|
| vor der | | | | |
| 1 | Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG | 93 088 033 | x | x |
| 2 | Lohnsteuer | 33 974 531 | 5 653 345 | 6 606 478 |
| 3 | Veranlagte Einkommensteuer | 2 970 505 | 540 984 | 827 511 |
| 4 | Nicht veranl. Steuern vom Ertrag | 3 196 931 | 351 583 | 787 099 |
| 5 | Zinsabschlag | 5 460 305 | 649 409 | 979 661 |
| 6 | Körperschaftsteuer | 4 398 541 | 831 598 | 806 612 |
| 7 | Umsatzsteuer | 34 233 805 | 3 466 385 | 4 821 903 |
| 8 | Einfuhrumsatzsteuer | 8 853 415 | x | x |
| 9 | Bundessteuern | 17 361 215 | x | x |
| 10 | Zölle | 966 445 | x | x |
| 11 | Landessteuern | 5 350 758 | 820 397 | 978 527 |
| 12 | Vermögensteuer | - 338 | 847 | - 719 |
| 13 | Erbschaftsteuer | 1 143 782 | 227 517 | 267 197 |
| 14 | Grunderwerbsteuer | 1 164 878 | 168 064 | 204 956 |
| 15 | Kraftfahrzeugsteuer | 2 284 092 | 330 930 | 380 826 |
| 16 | Rennwett- und Lotteriesteuer | 443 012 | 56 332 | 68 553 |
| 17 | Totalisatorsteuer | 1 636 | 1 | 184 |
| 18 | Andere Rennwettsteuer | 2 | - | - |
| 19 | Lotteriesteuer | 441 373 | 56 331 | 68 369 |
| 20 | Feuerschutzsteuer | 156 142 | 25 868 | 24 423 |
| 21 | Biersteuer | 159 189 | 10 836 | 33 292 |
| 22 | Sonstige | 2 | 2 | - |
| 23 | Gemeindesteuern | 12 020 853 | 2 098 900 | 1 797 600 |
| 24 | Grundsteuer A | 86 026 | 9 600 | 19 200 |
| 25 | Grundsteuer B | 2 365 700 | 277 300 | 329 600 |
| 26 | Gewerbesteuer (brutto) | 9 370 382 | 1 767 700 | 1 423 600 |
| 27 | Sonstige Steuern ¹⁾ | 198 845 | 44 300 | 25 200 |
| 28 | Steuereinnahmen insgesamt | 128 787 304 | x | x |
| nach der | | | | |
| 29 | EU-Eigenmittel insgesamt | 7 520 933 | x | x |
| 30 | Steuereinnahmen des Bundes | 50 787 408 | x | x |
| 31 | Steuereinnahmen der Länder | 51 365 416 | 6 016 550 | 7 279 209 |
| 32 | Landessteuern | 5 350 758 | 820 397 | 978 527 |
| 33 | Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) | 15 701 640 | 2 455 317 | 3 174 188 |
| 34 | Nicht veranl. St. vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) | 3 797 736 | 560 584 | 904 102 |
| 35 | Zinsabschlag (44 %) | 2 402 534 | 334 178 | 433 077 |
| 36 | Steuern vom Umsatz (44,10%) | 18 999 534 | 2 087 452 | 2 430 605 |
| 37 | Gewerbesteuerumlage | 7 179 | - 6 085 | 6 307 |
| 38 | Erhöhte Gewerbesteuerumlage | - 47 730 | - 11 831 | - 34 666 |
| 39 | Zuweisung ÖPNV | 1 693 781 | 176 831 | 253 728 |
| 40 | Bundesergänzungszuweisung | 3 459 984 | - | - |
| 41 | Länderfinanzausgleich | - | - 400 294 | - 866 659 |
| 42 | Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. | 13 287 788 | 2 300 600 | 1 829 200 |
| 43 | Gemeindesteuern | 12 020 853 | 2 098 900 | 1 797 600 |
| 44 | Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) | 35 018 | 9 300 | 24 300 |
| 45 | Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag | 962 544 | 70 600 | 1 900 |
| 46 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 269 474 | 121 800 | 5 400 |
| 47 | Steuereinnahmen insgesamt | 122 961 545 | x | x |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 2009

und Ländern

Euro

| Brandenburg | Hessen | Mecklenburg- Vorpommern | Niedersachsen | Nordrhein- Westfalen | Rheinland- Pfalz | Saarland | Lfd. Nr. |
|-------------|--------|----------------------------|---------------|-------------------------|---------------------|----------|----------|
|-------------|--------|----------------------------|---------------|-------------------------|---------------------|----------|----------|

Steuerverteilung

| | | | | | | | |
|-----------|-----------|----------|-----------|------------|-----------|----------|----|
| x | x | x | x | x | x | x | 1 |
| 407 121 | 3 984 300 | 204 167 | 2 107 026 | 8 384 586 | 1 123 629 | 323 236 | 2 |
| - 121 054 | 151 891 | - 40 877 | 208 256 | 756 786 | 174 082 | - 10 681 | 3 |
| 25 173 | 586 822 | 13 841 | 143 411 | 881 508 | 60 692 | 24 718 | 4 |
| 22 895 | 1 797 340 | 11 434 | 337 083 | 962 485 | 151 509 | 43 151 | 5 |
| 13 946 | 513 120 | 19 503 | 259 738 | 998 636 | 184 315 | 59 313 | 6 |
| 675 926 | 4 349 572 | 164 071 | 1 581 070 | 10 209 122 | 1 269 907 | 487 422 | 7 |
| x | x | x | x | x | x | x | 8 |
| x | x | x | x | x | x | x | 9 |
| x | x | x | x | x | x | x | 10 |
| 113 501 | 421 090 | 74 837 | 434 585 | 1 175 571 | 316 355 | 55 466 | 11 |
| - | 355 | - | 243 | - 585 | 56 | 6 | 12 |
| 3 739 | 80 750 | 3 130 | 68 702 | 262 036 | 83 234 | 4 962 | 13 |
| 27 112 | 92 068 | 17 570 | 79 625 | 263 095 | 50 127 | 10 246 | 14 |
| 68 111 | 187 418 | 41 977 | 227 603 | 479 088 | 126 894 | 30 333 | 15 |
| 8 897 | 36 532 | 5 861 | 34 742 | 94 370 | 44 106 | 5 974 | 16 |
| - | - | - | - | 773 | - | - | 17 |
| - | - | - | - | 1 | - | 1 | 18 |
| 8 897 | 36 532 | 5 861 | 34 742 | 93 595 | 44 106 | 5 973 | 19 |
| 2 165 | 18 660 | 1 453 | 17 213 | 35 210 | 4 268 | 1 601 | 20 |
| 3 477 | 5 307 | 4 846 | 6 457 | 42 357 | 7 670 | 2 345 | 21 |
| - | - | - | - | - | - | - | 22 |
| 225 200 | 1 011 300 | 114 600 | 1 105 200 | 2 856 900 | 459 500 | 124 100 | 23 |
| 3 100 | 4 700 | 3 300 | 15 800 | 9 000 | 4 600 | 400 | 24 |
| 54 100 | 162 600 | 35 500 | 256 600 | 602 400 | 89 100 | 27 000 | 25 |
| 164 300 | 837 200 | 72 700 | 812 500 | 2 197 000 | 357 900 | 94 400 | 26 |
| 3 600 | 6 900 | 3 100 | 20 300 | 48 600 | 7 900 | 2 300 | 27 |
| x | x | x | x | x | x | x | 28 |

Steuerverteilung

| | | | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|----|
| x | x | x | x | x | x | x | 29 |
| x | x | x | x | x | x | x | 30 |
| 2 014 855 | 3 453 564 | 1 390 142 | 4 333 117 | 9 980 320 | 2 352 224 | 615 181 | 31 |
| 113 501 | 421 090 | 74 837 | 434 585 | 1 175 571 | 316 355 | 55 466 | 32 |
| 272 202 | 1 524 909 | 141 174 | 1 243 145 | 3 478 593 | 744 890 | 144 490 | 33 |
| 47 068 | 496 869 | 22 199 | 246 414 | 940 402 | 113 826 | 61 179 | 34 |
| 22 345 | 486 007 | 8 578 | 175 941 | 566 190 | 89 473 | 21 696 | 35 |
| 849 243 | 1 178 281 | 613 006 | 2 038 456 | 3 485 200 | 844 490 | 253 235 | 36 |
| 1 757 | - 7 955 | 66 | 7 051 | - 2 470 | 1 925 | 268 | 37 |
| - | - 15 467 | - | 13 711 | - 4 708 | 3 742 | 521 | 38 |
| 96 715 | 125 509 | 56 234 | 145 496 | 266 940 | 88 754 | 22 358 | 39 |
| 463 101 | - | 347 542 | 3 946 | - | 56 599 | 27 110 | 40 |
| 148 924 | - 755 679 | 126 506 | 24 372 | 74 602 | 92 169 | 28 857 | 41 |
| 234 200 | 1 177 500 | 113 600 | 1 077 300 | 3 052 300 | 501 300 | 144 300 | 42 |
| 225 200 | 1 011 300 | 114 600 | 1 105 200 | 2 856 900 | 459 500 | 124 100 | 43 |
| - 2 900 | 28 700 | - 100 | - 25 500 | 8 800 | - 6 500 | 2 700 | 44 |
| 11 200 | 135 300 | - 1 300 | - 2 400 | 181 200 | 44 700 | 7 300 | 45 |
| 700 | 2 200 | 400 | - | 5 400 | 3 600 | 10 200 | 46 |
| x | x | x | x | x | x | x | 47 |

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

| Lfd. Nr. | Steuerart | Sachsen | Sachsen- Anhalt | Schleswig- Holstein | Thüringen |
|----------------------|---|-----------|--------------------|------------------------|-----------|
| v o r d e r | | | | | |
| 1 | Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG | x | x | x | x |
| 2 | Lohnsteuer | 657 389 | 317 065 | 748 990 | 337 390 |
| 3 | Veranlagte Einkommensteuer | - 60 128 | - 49 760 | 117 328 | - 41 358 |
| 4 | Nicht veranl. Steuern vom Ertrag | 27 870 | 21 600 | 49 167 | 18 235 |
| 5 | Zinsabschlag | 51 199 | 28 060 | 93 862 | 27 676 |
| 6 | Körperschaftsteuer | 48 675 | 17 212 | 121 734 | 22 415 |
| 7 | Umsatzsteuer | 784 110 | 357 889 | 934 469 | 391 311 |
| 8 | Einfuhrumsatzsteuer | x | x | x | x |
| 9 | Bundessteuern | x | x | x | x |
| 10 | Zölle | x | x | x | x |
| 11 | Landessteuern | 185 063 | 96 751 | 183 391 | 91 701 |
| 12 | Vermögensteuer | - | - | 29 | - |
| 13 | Erbschaftsteuer | 6 858 | 2 250 | 29 351 | 3 613 |
| 14 | Grunderwerbsteuer | 39 440 | 19 372 | 46 761 | 11 114 |
| 15 | Kraftfahrzeugsteuer | 103 844 | 58 982 | 83 290 | 60 790 |
| 16 | Rennwett- und Lotteriesteuer | 15 195 | 9 107 | 13 623 | 8 262 |
| 17 | Totalisatorsteuer | - | - | - | - |
| 18 | Andere Rennwettsteuer | - | - | - | - |
| 19 | Lotteriesteuer | 15 195 | 9 107 | 13 623 | 8 262 |
| 20 | Feuerschutzsteuer | 3 414 | 2 041 | 6 007 | 1 910 |
| 21 | Biersteuer | 16 312 | 4 998 | 4 329 | 6 012 |
| 22 | Sonstige | - | - | - | 0 |
| 23 | Gemeindesteuern | 410 300 | 180 200 | 342 000 | 178 800 |
| 24 | Grundsteuer A | 3 300 | 5 700 | 4 900 | 2 200 |
| 25 | Grundsteuer B | 101 600 | 48 100 | 80 100 | 39 600 |
| 26 | Gewerbesteuer (brutto) | 299 600 | 123 200 | 246 500 | 134 400 |
| 27 | Sonstige Steuern ¹⁾ | 5 800 | 3 200 | 10 500 | 2 600 |
| 28 | Steuereinnahmen insgesamt | x | x | x | x |
| n a c h d e r | | | | | |
| 29 | EU-Eigenmittel insgesamt | x | x | x | x |
| 30 | Steuereinnahmen des Bundes | x | x | x | x |
| 31 | Steuereinnahmen der Länder | 3 371 527 | 1 961 191 | 1 618 384 | 1 850 168 |
| 32 | Landessteuern | 185 063 | 96 751 | 183 391 | 91 701 |
| 33 | Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) | 396 042 | 214 583 | 505 544 | 214 722 |
| 34 | Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) | 19 110 | 81 091 | 79 811 | 40 225 |
| 35 | Zinsabschlag (44 %) | 33 004 | 17 082 | 52 287 | 16 106 |
| 36 | Steuern vom Umsatz (44,10 %) | 1 530 718 | 825 280 | 657 751 | 804 629 |
| 37 | Gewerbesteuerumlage | 443 | 248 | 1 975 | 6 124 |
| 38 | Erhöhte Gewerbesteuerumlage | - | - | 3 840 | - |
| 39 | Zuweisung ÖPNV | 121 275 | 85 197 | 52 677 | 67 582 |
| 40 | Bundesergänzungszuweisung | 816 286 | 493 229 | 25 291 | 458 991 |
| 41 | Länderfinanzausgleich | 269 585 | 147 731 | 55 816 | 150 086 |
| 42 | Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. | 487 700 | 178 400 | 324 900 | 186 400 |
| 43 | Gemeindesteuern | 410 300 | 180 200 | 342 000 | 178 800 |
| 44 | Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) | - 1 000 | - 600 | - 9 900 | 2 000 |
| 45 | Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag | 33 700 | - 1 500 | - 7 500 | 4 100 |
| 46 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 44 700 | 300 | 300 | 1 500 |
| 47 | Steuereinnahmen insgesamt | x | x | x | x |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 2009

und Ländern

Euro

| Flächenländer | Berlin | Bremen | Hamburg | Stadtstaaten | Lfd. Nr. |
|-------------------------|-----------|----------|-----------|--------------|----------|
| Steuerverteilung | | | | | |
| x | x | x | x | x | 1 |
| 30 854 722 | 1 188 985 | 328 962 | 1 601 861 | 3 119 808 | 2 |
| 2 452 980 | 165 404 | 44 519 | 307 602 | 517 525 | 3 |
| 2 991 720 | 54 799 | 18 424 | 131 990 | 205 213 | 4 |
| 5 155 763 | 131 322 | 44 966 | 128 254 | 304 541 | 5 |
| 3 896 818 | 286 237 | 30 435 | 185 052 | 501 724 | 6 |
| 29 493 156 | 1 441 386 | 383 327 | 2 915 936 | 4 740 649 | 7 |
| x | x | x | x | x | 8 |
| x | x | x | x | x | 9 |
| x | x | x | x | x | 10 |
| 4 947 236 | 176 899 | 42 554 | 184 069 | 403 521 | 11 |
| 233 | - 549 | - 127 | 106 | - 571 | 12 |
| 1 043 338 | 29 478 | 11 452 | 59 514 | 100 444 | 13 |
| 1 029 550 | 67 817 | 10 607 | 56 904 | 135 328 | 14 |
| 2 180 086 | 56 696 | 11 536 | 35 774 | 104 006 | 15 |
| 401 554 | 16 987 | 3 129 | 21 342 | 41 458 | 16 |
| 959 | 413 | - | 265 | 678 | 17 |
| 2 | - | - | - | - | 18 |
| 400 593 | 16 574 | 3 129 | 21 077 | 40 780 | 19 |
| 144 234 | 2 840 | 1 004 | 8 064 | 11 908 | 20 |
| 148 240 | 3 631 | 4 953 | 2 365 | 10 949 | 21 |
| 2 | - | - | - | - | 22 |
| 10 904 600 | 425 093 | 125 646 | 565 514 | 1 116 253 | 23 |
| 85 800 | 17 | 42 | 167 | 226 | 24 |
| 2 103 600 | 154 296 | 32 993 | 74 811 | 262 100 | 25 |
| 8 531 100 | 264 921 | 90 094 | 484 267 | 839 282 | 26 |
| 184 200 | 5 859 | 2 517 | 6 270 | 14 645 | 27 |
| x | x | x | x | x | 28 |
| Steuerverteilung | | | | | |
| x | x | x | x | x | 29 |
| x | x | x | x | x | 30 |
| 46 236 432 | 3 344 201 | 542 223 | 1 242 561 | 5 128 985 | 31 |
| 4 947 236 | 176 899 | 42 554 | 184 069 | 403 521 | 32 |
| 14 509 798 | 575 286 | 111 132 | 505 425 | 1 191 842 | 33 |
| 3 612 881 | 70 717 | 21 871 | 92 267 | 184 855 | 34 |
| 2 255 965 | 64 538 | 20 482 | 61 549 | 146 570 | 35 |
| 17 598 346 | 911 687 | 145 138 | 344 364 | 1 401 189 | 36 |
| 9 656 | - 1 314 | 3 940 | - 5 103 | - 2 477 | 37 |
| - 44 857 | - | 7 050 | - 9 923 | - 2 872 | 38 |
| 1 559 296 | 92 480 | 9 316 | 32 690 | 134 486 | 39 |
| 2 692 095 | 714 149 | 53 741 | - | 767 889 | 40 |
| - 903 984 | 739 759 | 127 000 | 37 223 | 903 982 | 41 |
| 11 607 700 | 697 662 | 166 362 | 816 064 | 1 680 088 | 42 |
| 10 904 600 | 425 093 | 125 646 | 565 514 | 1 116 253 | 43 |
| 29 400 | 876 | - 13 686 | 18 428 | 5 618 | 44 |
| 477 500 | 234 630 | 47 780 | 202 635 | 485 044 | 45 |
| 196 300 | 37 063 | 6 622 | 29 488 | 73 174 | 46 |
| x | x | x | x | x | 47 |

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 2009

1.5 Verteilungsrelevante Positionen

1 000 Euro

| Land | Steuer-liches Kinder-geld | Kindergeld Familien-kassen | Alters-vorsorge | Zerlegungs-beträge Lohnsteuer | Erstattungen BZSt veranlagte Einkommen-steuer | Erstattungen BZSt nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | EU-Quellen-steuer auf Zins-erträge | Zerlegungs-beträge Zins-abschlag | Erstattungen BZSt Körperschaft-steuer | Zerlegungs-beträge Körperschaft-steuer | Insgesamt |
|------------------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------|-------------------------------|---|---|------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|--|-------------|
| Deutschland | - 1 277 747 | - 7 488 655 | - 108 686 | x | 0 | - 509 815 | - | x | 13 | x | - 9 384 890 |
| Baden-Württemberg | - 160 291 | - 1 036 295 | - 16 799 | - 417 111 | 0 | - 63 253 | - | 110 087 | 3 | - 62 012 | - 1 645 671 |
| Bayern | - 218 170 | - 1 136 716 | - 20 066 | 34 688 | 0 | - 104 230 | - | 4 606 | 2 | 214 493 | - 1 225 394 |
| Brandenburg | - 30 935 | - 197 507 | - 3 460 | 354 407 | 0 | - 2 645 | - | 27 888 | 0 | 55 016 | 202 765 |
| Hessen | - 102 159 | - 570 689 | - 8 630 | - 548 170 | 0 | - 67 727 | - | - 692 779 | 1 | - 106 204 | - 2 096 356 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - 18 948 | - 132 406 | - 1 826 | 168 884 | 0 | - 1 955 | - | 8 061 | 0 | 11 054 | 32 865 |
| Niedersachsen | - 112 595 | - 773 525 | - 9 625 | 609 766 | 0 | - 32 093 | - | 62 782 | 1 | 89 679 | - 165 610 |
| Nordrhein-Westfalen | - 338 885 | - 1 757 830 | - 21 578 | - 956 447 | 0 | - 143 479 | - | 324 312 | 3 | 659 | - 2 893 246 |
| Rheinland-Pfalz | - 50 845 | - 366 961 | - 5 542 | 454 970 | 0 | - 19 404 | - | 51 839 | 1 | - 17 355 | 46 703 |
| Saarland | - 15 075 | - 86 891 | - 1 158 | 27 421 | - | - 4 098 | - | 6 158 | 0 | - | - 73 643 |
| Sachsen | - 45 195 | - 321 952 | - 5 778 | 334 603 | 0 | - 6 798 | - | 23 812 | 0 | - 38 324 | - 59 632 |
| Sachsen-Anhalt | - 26 115 | - 181 814 | - 2 839 | 237 595 | 0 | - 2 877 | - | 10 761 | 0 | 123 369 | 158 082 |
| Schleswig-Holstein | - 43 120 | - 262 825 | - 3 056 | 323 196 | 0 | - 7 837 | - | 24 973 | 0 | - 11 278 | 20 052 |
| Thüringen | - 24 290 | - 176 890 | - 3 177 | 209 196 | 0 | - 3 028 | - | 8 929 | 0 | 39 800 | 50 541 |
| Flächenländer | - 1 186 623 | - 7 002 301 | - 103 534 | 832 999 | 0 | - 459 424 | - | - 28 571 | 12 | 337 225 | - 7 610 217 |
| Berlin | - 48 875 | - 274 648 | - 3 149 | - 776 | 0 | - 13 927 | - | 15 355 | 1 | - 199 599 | - 525 618 |
| Bremen | - 6 772 | - 58 781 | - 470 | - 111 995 | 0 | - 2 835 | - | 1 585 | 0 | - 5 116 | - 184 384 |
| Hamburg | - 35 477 | - 152 925 | - 1 533 | - 720 228 | 0 | - 33 629 | - | 11 631 | 0 | - 132 509 | - 1 064 670 |
| Stadtstaaten | - 91 124 | - 486 354 | - 5 152 | - 832 999 | 0 | - 50 391 | - | 28 571 | 2 | - 337 224 | - 1 774 672 |

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

| Lfd. Nr. | Steuerart | Vierteljahr | Deutschland | Baden-Württemberg | Bayern | Brandenburg | Hessen | Mecklenburg-Vorpommern | Niedersachsen | Nordrhein-Westfalen | Rheinland-Pfalz | Saarland |
|----------|--|-------------|-------------|-------------------|---------|-------------|---------|------------------------|---------------|---------------------|-----------------|----------|
| 1 | Steuern insgesamt 1) | 1./09 | 13 287,8 | 2 300,6 | 1 829,2 | 234,2 | 1 177,5 | 113,6 | 1 077,3 | 3 052,3 | 501,3 | 144,3 |
| 2 | | 4./08 | 23 737,8 | 3 381,3 | 4 318,2 | 477,0 | 2 076,7 | 250,2 | 2 290,6 | 5 870,6 | 1 024,0 | 253,9 |
| 3 | | 3./08 | 19 728,0 | 3 016,0 | 3 319,8 | 342,9 | 1 848,6 | 178,7 | 1 615,6 | 4 774,7 | 830,7 | 187,0 |
| 4 | | 2./08 | 19 628,1 | 2 853,3 | 3 415,7 | 381,7 | 2 008,2 | 190,7 | 1 585,9 | 4 590,7 | 777,5 | 226,1 |
| 5 | | 1./08 | 14 150,9 | 2 281,6 | 2 092,7 | 265,0 | 1 435,7 | 116,3 | 1 073,2 | 3 042,8 | 667,1 | 180,1 |
| 6 | Grundsteuer A | 1./09 | 86,0 | 9,6 | 19,2 | 3,1 | 4,7 | 3,3 | 15,8 | 9,0 | 4,6 | 0,4 |
| 7 | | 4./08 | 80,3 | 10,2 | 18,3 | 3,0 | 3,7 | 2,7 | 14,7 | 8,8 | 3,7 | 0,2 |
| 8 | | 3./08 | 103,6 | 13,4 | 24,8 | 3,8 | 5,7 | 3,8 | 17,2 | 10,3 | 6,0 | 0,5 |
| 9 | | 2./08 | 86,4 | 10,8 | 19,2 | 3,2 | 3,5 | 3,4 | 15,9 | 9,2 | 4,4 | 0,3 |
| 10 | | 1./08 | 85,5 | 9,8 | 19,2 | 3,1 | 4,3 | 3,5 | 15,8 | 9,0 | 4,1 | 0,3 |
| 11 | Grundsteuer B | 1./09 | 2 365,7 | 277,3 | 329,6 | 54,1 | 162,6 | 35,5 | 256,6 | 602,4 | 89,1 | 27,0 |
| 12 | | 4./08 | 2 283,5 | 256,5 | 325,5 | 46,3 | 155,9 | 29,0 | 243,5 | 585,4 | 96,3 | 25,8 |
| 13 | | 3./08 | 3 080,2 | 400,6 | 414,9 | 65,1 | 222,9 | 37,8 | 303,1 | 742,9 | 119,8 | 27,9 |
| 14 | | 2./08 | 2 728,8 | 445,2 | 390,5 | 55,3 | 173,1 | 34,0 | 276,0 | 629,9 | 111,1 | 27,9 |
| 15 | | 1./08 | 2 358,8 | 278,9 | 323,4 | 56,2 | 159,7 | 35,8 | 252,5 | 603,9 | 95,1 | 26,4 |
| 16 | Gewerbesteuer (brutto) | 1./09 | 9 370,4 | 1 767,7 | 1 423,6 | 164,3 | 837,2 | 72,7 | 812,5 | 2 197,0 | 357,9 | 94,4 |
| 17 | | 4./08 | 9 576,5 | 1 317,6 | 1 584,6 | 171,4 | 900,6 | 65,7 | 936,9 | 2 466,7 | 398,6 | 116,0 |
| 18 | | 3./08 | 10 280,6 | 1 538,7 | 1 769,7 | 159,1 | 1 085,5 | 74,3 | 790,6 | 2 530,5 | 384,6 | 108,0 |
| 19 | | 2./08 | 10 849,6 | 1 575,0 | 1 915,9 | 208,8 | 1 168,7 | 88,0 | 836,2 | 2 627,4 | 410,2 | 143,4 |
| 20 | | 1./08 | 10 330,3 | 1 790,9 | 1 712,9 | 157,6 | 1 122,2 | 72,8 | 802,1 | 2 389,4 | 423,1 | 125,4 |
| 21 | Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) | 1./09 | 35,0 | 9,3 | 24,3 | - 2,9 | 28,7 | - 0,1 | - 25,5 | 8,8 | - 6,5 | 2,7 |
| 22 | | 4./08 | - 3 114,4 | - 539,1 | - 614,2 | - 28,4 | - 360,6 | - 12,1 | - 269,5 | - 754,4 | - 134,9 | - 34,7 |
| 23 | | 3./08 | - 1 680,2 | - 288,7 | - 344,7 | - 19,4 | - 191,9 | - 8,6 | - 144,3 | - 395,2 | - 65,8 | - 22,6 |
| 24 | | 2./08 | - 1 599,4 | - 309,2 | - 300,9 | - 14,9 | - 187,4 | - 6,1 | - 139,6 | - 366,6 | - 71,0 | - 19,7 |
| 25 | | 1./08 | - 324,4 | - 46,4 | - 61,9 | - 2,2 | - 0,1 | 0,3 | - 45,0 | - 96,7 | - 41,6 | 0,1 |
| 26 | Gewerbesteuer (netto) | 1./09 | 9 405,4 | 1 777,0 | 1 447,9 | 161,4 | 865,9 | 72,6 | 787,0 | 2 205,8 | 351,4 | 97,1 |
| 27 | | 4./08 | 6 462,1 | 778,5 | 970,4 | 143,1 | 540,0 | 53,6 | 667,4 | 1 712,3 | 263,7 | 81,3 |
| 28 | | 3./08 | 8 600,3 | 1 250,0 | 1 425,0 | 139,7 | 893,6 | 65,6 | 646,3 | 2 135,3 | 318,7 | 85,3 |
| 29 | | 2./08 | 9 250,2 | 1 265,8 | 1 615,0 | 193,9 | 981,4 | 81,9 | 696,6 | 2 260,8 | 339,2 | 123,7 |
| 30 | | 1./08 | 10 005,9 | 1 744,6 | 1 651,0 | 155,3 | 1 122,2 | 73,1 | 757,1 | 2 292,7 | 381,5 | 125,5 |
| 31 | Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag | 1./09 | 962,5 | 70,6 | 1,9 | 11,2 | 135,3 | - 1,3 | - 2,4 | 181,2 | 44,7 | 7,3 |
| 32 | | 4./08 | 13 274,9 | 2 198,4 | 2 741,6 | 238,3 | 1 198,7 | 135,3 | 1 209,2 | 3 096,4 | 591,7 | 135,7 |
| 33 | | 3./08 | 6 922,9 | 1 217,9 | 1 325,7 | 108,6 | 631,8 | 54,9 | 569,3 | 1 634,4 | 338,3 | 62,3 |
| 34 | | 2./08 | 6 535,4 | 1 001,4 | 1 243,6 | 103,2 | 756,7 | 54,2 | 504,2 | 1 438,3 | 283,3 | 63,5 |
| 35 | | 1./08 | 1 236,3 | 87,3 | 66,5 | 46,3 | 142,2 | 0,6 | 28,9 | 89,4 | 163,4 | 16,5 |
| 36 | Anteil an der Umsatzsteuer | 1./09 | 269,5 | 121,8 | 5,4 | 0,7 | 2,2 | 0,4 | - | 5,4 | 3,6 | 10,2 |
| 37 | | 4./08 | 1 512,5 | 124,1 | 258,8 | 44,0 | 170,6 | 27,4 | 139,4 | 424,2 | 62,5 | 9,4 |
| 38 | | 3./08 | 850,9 | 120,6 | 122,5 | 20,7 | 80,6 | 12,9 | 58,4 | 198,8 | 38,7 | 9,2 |
| 39 | | 2./08 | 879,2 | 114,1 | 133,5 | 22,2 | 85,3 | 13,7 | 75,3 | 210,5 | 30,6 | 9,2 |
| 40 | | 1./08 | 282,8 | 119,0 | 7,6 | 0,5 | 0,6 | 0,4 | - | 6,3 | 16,6 | 9,4 |
| 41 | Sonstige Steuern 1) | 1./09 | 198,8 | 44,3 | 25,2 | 3,6 | 6,9 | 3,1 | 20,3 | 48,6 | 7,9 | 2,3 |
| 42 | | 4./08 | 124,5 | 13,7 | 3,5 | 2,2 | 7,9 | 2,3 | 16,4 | 43,5 | 6,0 | 1,5 |
| 43 | | 3./08 | 170,0 | 13,5 | 6,9 | 5,0 | 14,0 | 3,6 | 21,2 | 53,0 | 9,2 | 1,8 |
| 44 | | 2./08 | 148,1 | 15,9 | 13,8 | 4,0 | 8,3 | 3,4 | 18,1 | 42,1 | 8,8 | 1,5 |
| 45 | | 1./08 | 181,6 | 42,0 | 24,9 | 3,5 | 6,9 | 2,9 | 18,9 | 41,5 | 6,5 | 1,9 |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2009

und Ländern

Euro

| Sachsen | Sachsen- Anhalt | Schles- wig- Holstein | Thüringen | Flächen- länder | Berlin | Bremen | Hamburg | Stadt- staaten | Lfd. Nr. |
|---------|--------------------|-----------------------------|-----------|--------------------|--------|--------|---------|-------------------|-------------|
| | | | | | | | | | |
| 487,7 | 178,4 | 324,9 | 186,4 | 11 607,7 | 697,7 | 166,4 | 816,1 | 1 680,1 | 1 |
| 741,1 | 423,3 | 741,0 | 353,5 | 22 201,4 | 686,8 | 198,0 | 651,6 | 1 536,4 | 2 |
| 605,9 | 309,9 | 550,9 | 297,8 | 17 878,4 | 782,8 | 207,4 | 859,4 | 1 849,5 | 3 |
| 603,5 | 341,5 | 534,7 | 315,5 | 17 825,0 | 731,1 | 224,8 | 847,2 | 1 803,1 | 4 |
| 528,3 | 209,8 | 334,7 | 195,9 | 12 423,1 | 740,7 | 166,9 | 820,1 | 1 727,7 | 5 |
| | | | | | | | | | |
| 3,3 | 5,7 | 4,9 | 2,2 | 85,8 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 6 |
| 3,2 | 5,0 | 4,5 | 2,0 | 80,0 | 0,0 | 0,0 | 0,3 | 0,3 | 7 |
| 3,9 | 5,9 | 5,2 | 2,8 | 103,3 | 0,0 | 0,1 | 0,2 | 0,3 | 8 |
| 3,5 | 5,8 | 4,6 | 2,4 | 86,2 | 0,0 | 0,1 | 0,2 | 0,2 | 9 |
| 3,3 | 5,6 | 5,2 | 2,0 | 85,3 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,2 | 10 |
| | | | | | | | | | |
| 101,6 | 48,1 | 80,1 | 39,6 | 2 103,6 | 154,3 | 33,0 | 74,8 | 262,1 | 11 |
| 94,0 | 43,9 | 72,8 | 35,4 | 2 010,3 | 151,1 | 32,4 | 89,8 | 273,2 | 12 |
| 119,1 | 58,3 | 87,1 | 48,1 | 2 647,7 | 245,3 | 46,0 | 141,2 | 432,5 | 13 |
| 109,1 | 50,0 | 79,8 | 44,9 | 2 426,9 | 171,5 | 40,5 | 89,9 | 301,9 | 14 |
| 100,6 | 47,4 | 79,0 | 39,3 | 2 098,3 | 150,3 | 32,8 | 77,5 | 260,5 | 15 |
| | | | | | | | | | |
| 299,6 | 123,2 | 246,5 | 134,4 | 8 531,1 | 264,9 | 90,1 | 484,3 | 839,3 | 16 |
| 316,5 | 161,5 | 225,3 | 125,5 | 8 786,9 | 263,4 | 112,6 | 413,5 | 789,5 | 17 |
| 312,8 | 158,7 | 253,5 | 162,5 | 9 328,4 | 293,3 | 112,1 | 546,7 | 952,2 | 18 |
| 333,8 | 181,4 | 269,1 | 176,1 | 9 933,9 | 298,6 | 136,0 | 481,1 | 915,7 | 19 |
| 301,2 | 141,5 | 257,0 | 138,6 | 9 434,8 | 313,2 | 93,1 | 489,2 | 895,5 | 20 |
| | | | | | | | | | |
| - 1,0 | - 0,6 | - 9,9 | 2,0 | 29,4 | 0,9 | - 13,7 | 18,4 | 5,6 | 21 |
| - 45,2 | - 27,4 | - 81,2 | - 27,6 | - 2 929,2 | - 17,2 | - 16,8 | - 151,2 | - 185,2 | 22 |
| - 25,0 | - 17,1 | - 49,6 | - 15,3 | - 1 588,2 | - 8,7 | - 16,7 | - 66,5 | - 92,0 | 23 |
| - 21,1 | - 13,2 | - 42,3 | - 12,2 | - 1 504,0 | - 9,2 | - 18,6 | - 67,7 | - 95,4 | 24 |
| - 5,4 | - 1,9 | - 19,2 | - 3,8 | - 323,7 | - 1,8 | - 15,6 | 16,8 | - 0,7 | 25 |
| | | | | | | | | | |
| 298,6 | 122,6 | 236,6 | 136,4 | 8 560,5 | 265,8 | 76,4 | 502,7 | 844,9 | 26 |
| 271,3 | 134,2 | 144,1 | 98,0 | 5 857,8 | 246,2 | 95,8 | 262,2 | 604,3 | 27 |
| 287,8 | 141,6 | 203,9 | 147,2 | 7 740,2 | 284,6 | 95,4 | 480,2 | 860,2 | 28 |
| 312,7 | 168,2 | 226,7 | 163,9 | 8 429,8 | 289,4 | 117,4 | 413,5 | 820,4 | 29 |
| 295,7 | 139,7 | 237,8 | 134,8 | 9 111,0 | 311,4 | 77,5 | 505,9 | 894,8 | 30 |
| | | | | | | | | | |
| 33,7 | - 1,5 | - 7,5 | 4,1 | 477,5 | 234,6 | 47,8 | 202,6 | 485,0 | 31 |
| 325,7 | 193,9 | 465,8 | 178,4 | 12 709,1 | 245,2 | 59,4 | 261,2 | 565,8 | 32 |
| 147,9 | 79,5 | 219,0 | 77,9 | 6 467,5 | 206,0 | 55,6 | 193,9 | 455,4 | 33 |
| 130,7 | 92,1 | 190,3 | 82,1 | 5 943,6 | 229,0 | 57,0 | 305,8 | 591,8 | 34 |
| 78,4 | 13,6 | 2,0 | 15,9 | 750,8 | 236,1 | 47,6 | 201,8 | 485,5 | 35 |
| | | | | | | | | | |
| 44,7 | 0,3 | 0,3 | 1,5 | 196,3 | 37,1 | 6,6 | 29,5 | 73,2 | 36 |
| 44,1 | 44,1 | 45,1 | 37,8 | 1 431,5 | 38,9 | 9,3 | 32,7 | 81,0 | 37 |
| 42,9 | 20,3 | 20,4 | 18,3 | 764,3 | 40,3 | 9,3 | 37,0 | 86,6 | 38 |
| 43,0 | 22,1 | 22,0 | 19,4 | 801,0 | 35,6 | 8,4 | 34,3 | 78,3 | 39 |
| 44,2 | 0,3 | 0,8 | 1,5 | 207,2 | 38,5 | 6,6 | 30,5 | 75,6 | 40 |
| | | | | | | | | | |
| 5,8 | 3,2 | 10,5 | 2,6 | 184,2 | 5,9 | 2,5 | 6,3 | 14,6 | 41 |
| 2,8 | 2,2 | 8,7 | 1,8 | 112,7 | 5,4 | 1,1 | 5,3 | 11,7 | 42 |
| 4,3 | 4,4 | 15,2 | 3,3 | 155,5 | 6,6 | 1,1 | 6,9 | 14,6 | 43 |
| 4,4 | 3,2 | 11,3 | 3,0 | 137,6 | 5,5 | 1,4 | 3,6 | 10,5 | 44 |
| 6,1 | 3,2 | 9,8 | 2,3 | 170,5 | 4,5 | 2,4 | 4,2 | 11,1 | 45 |

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2009 *)

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

| Land | Grund- steuer A | Grund- steuer B | Gewerbe- steuer (brutto) | Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe) | Gewerbe- steuer (netto) | Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag | Anteil an der Umsatz- steuer | Sonstige Steuern ¹⁾ | Insgesamt |
|----------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|--|-------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------------------|------------|
| Deutschland | 86 026 | 2 365 700 | 9 370 382 | 35 018 | 9 405 400 | 962 544 | 269 474 | 198 845 | 13 287 788 |
| Baden- Württemberg | 9 600 | 277 300 | 1 767 700 | 9 300 | 1 777 000 | 70 600 | 121 800 | 44 300 | 2 300 600 |
| Bayern | 19 200 | 329 600 | 1 423 600 | 24 300 | 1 447 900 | 1 900 | 5 400 | 25 200 | 1 829 200 |
| Brandenburg | 3 100 | 54 100 | 164 300 | - 2 900 | 161 400 | 11 200 | 700 | 3 600 | 234 200 |
| Hessen | 4 700 | 162 600 | 837 200 | 28 700 | 865 900 | 135 300 | 2 200 | 6 900 | 1 177 500 |
| Mecklenburg- Vorpommern | 3 300 | 35 500 | 72 700 | - 100 | 72 600 | - 1 300 | 400 | 3 100 | 113 600 |
| Niedersachsen | 15 800 | 256 600 | 812 500 | - 25 500 | 787 000 | - 2 400 | - | 20 300 | 1 077 300 |
| Nordrhein- Westfalen | 9 000 | 602 400 | 2 197 000 | 8 800 | 2 205 800 | 181 200 | 5 400 | 48 600 | 3 052 300 |
| Rheinland- Pfalz | 4 600 | 89 100 | 357 900 | - 6 500 | 351 400 | 44 700 | 3 600 | 7 900 | 501 300 |
| Saarland | 400 | 27 000 | 94 400 | 2 700 | 97 100 | 7 300 | 10 200 | 2 300 | 144 300 |
| Sachsen | 3 300 | 101 600 | 299 600 | - 1 000 | 298 600 | 33 700 | 44 700 | 5 800 | 487 700 |
| Sachsen- Anhalt | 5 700 | 48 100 | 123 200 | - 600 | 122 600 | - 1 500 | 300 | 3 200 | 178 400 |
| Schleswig- Holstein | 4 900 | 80 100 | 246 500 | - 9 900 | 236 600 | - 7 500 | 300 | 10 500 | 324 900 |
| Thüringen | 2 200 | 39 600 | 134 400 | 2 000 | 136 400 | 4 100 | 1 500 | 2 600 | 186 400 |
| Flächenländer | 85 800 | 2 103 600 | 8 531 100 | 29 400 | 8 560 500 | 477 500 | 196 300 | 184 200 | 11 607 700 |
| Berlin | 17 | 154 296 | 264 921 | 876 | 265 797 | 234 630 | 37 063 | 5 859 | 697 662 |
| Bremen | 42 | 32 993 | 90 094 | - 13 686 | 76 408 | 47 780 | 6 622 | 2 517 | 166 362 |
| Hamburg | 167 | 74 811 | 484 267 | 18 428 | 502 694 | 202 635 | 29 488 | 6 270 | 816 064 |
| Stadtstaaten | 226 | 262 100 | 839 282 | 5 618 | 844 900 | 485 044 | 73 174 | 14 645 | 1 680 088 |

*) Etwaige Differenzen resultieren aus Rundungen/Schätzungen.

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2009

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *) ¹⁾

1 000 Euro

| Land | Grund- steuer A | Grund- steuer B | Gewerbe- steuer (brutto) | Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe) | Gewerbe- steuer (netto) | Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag | Anteil an der Umsatz- steuer | Sonstige Steuern ²⁾ | Insgesamt |
|--|--------------------|--------------------|--------------------------------|--|-------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------|
| Deutschland | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Baden- Württemberg | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg- Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein- Westfalen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland- Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen- Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig- Holstein | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Neue Länder | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

*) Ohne Stadtstaaten.

¹⁾ Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem
1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden
(s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

²⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2009

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾

1 000 Euro

| Land | Grund- steuer A | Grund- steuer B | Gewerbe- steuer (brutto) | Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe) | Gewerbe- steuer (netto) | Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag | Anteil an der Umsatz- steuer | Sonstige Steuern ²⁾ | Insgesamt |
|---|--------------------|--------------------|--------------------------------|--|-------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------|
| Deutschland | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Baden- Württemberg | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg- Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein- Westfalen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland- Pfalz ³⁾ | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland ⁴⁾ | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen- Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig- Holstein | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

¹⁾ Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem 1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden (s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

²⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

³⁾ In den sonstigen Steuern sind Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

⁴⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2009

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise ¹⁾

1 000 Euro

| Land | Grund- steuer A | Grund- steuer B | Gewerbe- steuer | Sonstige Steuern ²⁾ | Insgesamt |
|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------|
| Deutschland | - | - | - | - | - |
| Baden-Württemberg | - | - | - | - | - |
| Bayern | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - |
| Saarland ³⁾ | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | - | - | - | - | - |
| Thüringen | - | - | - | - | - |

¹⁾ Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen können ab dem 1. Vj 2008 vorläufig nicht mehr angeboten werden (s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

²⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

³⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2009¹⁾

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

| Land | Jahr | Gemeinden und Gemeindeverbände | | | | | |
|------------------------------|-------|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|------------|
| | | insgesamt | Kreisfreie Städte ¹⁾ | Kreisangehörige Gemeinden | | | Landkreise |
| | | | | zusammen | mit 10 000 und mehr | mit weniger als 10 000 | |
| | | | | | | | |
| Deutschland | 1./09 | 11 607 700 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 22 201 394 | | | | | |
| | 3./08 | 17 878 428 | | | | | |
| | 2./08 | 17 824 987 | | | | | |
| | 1./08 | 12 423 105 | | | | | |
| Baden-Württemberg | 1./09 | 2 300 600 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 3 381 337 | | | | | |
| | 3./08 | 3 016 033 | | | | | |
| | 2./08 | 2 853 346 | | | | | |
| | 1./08 | 2 281 627 | | | | | |
| Bayern | 1./09 | 1 829 200 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 4 318 196 | | | | | |
| | 3./08 | 3 319 816 | | | | | |
| | 2./08 | 3 415 659 | | | | | |
| | 1./08 | 2 092 689 | | | | | |
| Brandenburg | 1./09 | 234 200 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 476 961 | | | | | |
| | 3./08 | 342 876 | | | | | |
| | 2./08 | 381 731 | | | | | |
| | 1./08 | 264 992 | | | | | |
| Hessen | 1./09 | 1 177 500 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 2 076 744 | | | | | |
| | 3./08 | 1 848 572 | | | | | |
| | 2./08 | 2 008 237 | | | | | |
| | 1./08 | 1 435 739 | | | | | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1./09 | 113 600 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 250 199 | | | | | |
| | 3./08 | 178 680 | | | | | |
| | 2./08 | 190 671 | | | | | |
| | 1./08 | 116 289 | | | | | |
| Niedersachsen | 1./09 | 1 077 300 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 2 290 579 | | | | | |
| | 3./08 | 1 615 601 | | | | | |
| | 2./08 | 1 585 922 | | | | | |
| | 1./08 | 1 073 172 | | | | | |
| Nordrhein-Westfalen | 1./09 | 3 052 300 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 5 870 594 | | | | | |
| | 3./08 | 4 774 650 | | | | | |
| | 2./08 | 4 590 711 | | | | | |
| | 1./08 | 3 042 784 | | | | | |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2009¹⁾

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

| Land | Jahr | Gemeinden und Gemeindeverbände | | | | | |
|--------------------------|-------|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|------------|
| | | insgesamt | Kreisfreie Städte ¹⁾ | Kreisangehörige Gemeinden | | | Landkreise |
| | | | | zusammen | mit 10 000 und mehr | mit weniger als 10 000 | |
| | | | | | | | |
| Rheinland-Pfalz | 1./09 | 501 300 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 1 023 951 | | | | | |
| | 3./08 | 830 734 | | | | | |
| | 2./08 | 777 453 | | | | | |
| | 1./08 | 667 103 | | | | | |
| Saarland | 1./09 | 144 300 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 253 890 | | | | | |
| | 3./08 | 187 017 | | | | | |
| | 2./08 | 226066 | | | | | |
| | 1./08 | 180068 | | | | | |
| Sachsen | 1./09 | 487 700 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 741 134 | | | | | |
| | 3./08 | 605 932 | | | | | |
| | 2./08 | 603 488 | | | | | |
| | 1./08 | 528 294 | | | | | |
| Sachsen-Anhalt | 1./09 | 178 400 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 423309 | | | | | |
| | 3./08 | 309 871 | | | | | |
| | 2./08 | 341 514 | | | | | |
| | 1./08 | 209 814 | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 1./09 | 324 900 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 741049 | | | | | |
| | 3./08 | 550 857 | | | | | |
| | 2./08 | 534 652 | | | | | |
| | 1./08 | 334 670 | | | | | |
| Thüringen | 1./09 | 186 400 | - | - | - | - | - |
| | 4./08 | 353 451 | | | | | |
| | 3./08 | 297789 | | | | | |
| | 2./08 | 315537 | | | | | |
| | 1./08 | 195 864 | | | | | |

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

| Lfd. Nr. | Land | Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen | Sonstige Vergnügungs- steuer | Hunde- steuer | Getränke- steuer | Schank- erlaubnis- steuer | Jagd- und Fischerei- steuer | Zweit- wohnung- steuer |
|-------------|-----------------------------|--|------------------------------------|------------------|---------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Deutschland | 1 200 | 68 249 | 96 367 | 100 | 100 | 900 | 31 430 |
| 2 | Baden-Württemberg | - | 12 100 | 27 800 | - | - | 200 | 4 200 |
| 3 | Bayern | - | - | 13 800 | - | - | - | 11 300 |
| 4 | Brandenburg | - | 800 | 1 800 | - | - | - | 900 |
| 5 | Hessen | - | 4 000 | 2 400 | 100 | - | - | 300 |
| 6 | Mecklenburg-Vorpommern | - | 900 | 1 100 | - | - | - | 1 000 |
| 7 | Niedersachsen | - | 8 500 | 6 500 | - | - | 100 | 5 200 |
| 8 | Nordrhein-Westfalen | - | 22 600 | 23 800 | - | - | 400 | 1 800 |
| 9 | Rheinland-Pfalz | - | 4 300 | 3 200 | - | 100 | 200 | 200 |
| 10 | Saarland | - | 900 | 1 300 | - | - | 100 | - |
| 11 | Sachsen | 100 | 1 300 | 3 900 | - | - | - | 400 |
| 12 | Sachsen-Anhalt | - | 1 200 | 1 700 | - | - | - | 200 |
| 13 | Schleswig-Holstein | 1 000 | 2 000 | 2 400 | - | - | - | 4 700 |
| 14 | Thüringen | - | 1 200 | 1 200 | - | - | - | 200 |
| 15 | Flächenländer | 1 200 | 59 900 | 91 000 | 100 | 100 | 900 | 30 500 |
| 16 | Berlin | - | 2 812 | 2 854 | - | - | - | 193 |
| 17 | Bremen | - | 1 062 | 1 163 | - | - | - | 292 |
| 18 | Hamburg | - | 4 475 | 1 350 | - | - | - | 445 |
| 19 | Stadtstaaten | - | 8 349 | 5 367 | - | - | - | 930 |

*) Etwaige Differenzen resultieren aus Rundungen/Schätzungen.

¹⁾ Ab den 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 2009 *

und Ländern

Euro

| Verpackung- steuer | Sonstige Steuern ¹⁾ | Insgesamt | nachrichtlich | | | | | Lfd. Nr. |
|-----------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------------|---|----------|-------------|
| | | | Fremden- verkehrs- abgabe | Zweckge- bundene Abgaben | Abgaben von Spielbanken | Sonstige steuerähnliche Einnahmen | Zusammen | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | |
| - | 500 | 198 845 | 800 | 44 900 | 7 900 | 4 600 | 58 200 | 1 |
| - | - | 44 300 | 500 | 2 900 | - | 2 700 | 6 100 | 2 |
| - | 100 | 25 200 | - | 11 200 | - | 200 | 11 400 | 3 |
| - | - | 3 600 | - | 300 | - | - | 300 | 4 |
| - | - | 6 900 | - | 2 000 | 3 600 | 400 | 6 000 | 5 |
| - | - | 3 100 | - | 500 | - | 100 | 600 | 6 |
| - | - | 20 300 | - | 15 000 | - | - | 15 000 | 7 |
| - | - | 48 600 | 100 | 1 800 | 3 100 | - | 5 000 | 8 |
| - | - | 7 900 | - | 2 700 | - | 900 | 3 600 | 9 |
| - | - | 2 300 | - | 400 | 1 200 | 200 | 1 900 | 10 |
| - | - | 5 800 | 100 | 1 100 | - | - | 1 200 | 11 |
| - | - | 3 200 | - | 900 | - | - | 900 | 12 |
| - | 300 | 10 500 | - | 5 500 | - | 100 | 5 600 | 13 |
| - | - | 2 600 | - | 700 | - | - | 700 | 14 |
| - | 500 | 184 200 | 800 | 44 900 | 7 900 | 4 600 | 58 200 | 15 |
| - | - | 5 859 | - | - | - | - | - | 16 |
| - | - | 2 517 | - | - | - | - | - | 17 |
| - | - | 6 270 | - | - | - | - | - | 18 |
| - | - | 14 645 | - | - | - | - | - | 19 |